

Apostel Otten: "Fürchte dich nicht, Gott ist da!"

Gerresheim. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte am Mittwoch, den 22. März die Gemeinde Gerresheim. In diesem Gottesdienst erhielten die Gläubigen einen neuen Vorsteher und die Nachbargemeinde Eller einen neuen Priester.

Der Besuch eines Apostels in der Gemeinde ist immer ein Fest. Für die Gerresheimer Gläubigen war es durch den überraschenden Besuch von Apostel Jeannot Leibfried aus Frankreich im Kirchenbezirk (wir berichteten) sowie der Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Wuppertal gleich der dritte Festgottesdienst in Folge.

Zeit nehmen für Gebet und die Bibel

Apostel Otten stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Jesaja 41, 13.14 "Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels." Zu Beginn ging er kurz auf den Gottesdienst des Stammapostels ein und rief die Gemeinde dazu auf, sich mehr Zeit für innige, persönliche Gebete sowie für die Lektüre der Bibel zu nehmen. "Es müssen ja nicht gleich die Schlachten im Alten Testament sein. Das Markus- oder Lukas-Evangelium hingegen ist immer zu empfehlen", so der Seelsorger.

Das Bibelwort brachte er für alle Anwesenden in den passenden Kontext der damaligen Zeit, indem er die Lebensumstände des Volkes Israel aufzeigte. Sie waren im Exil und wollten wieder nach Hause, da sie nur im Tempel in Jerusalem opfern konnten. Nun kam Jesaja und munterte das Volk mit diesem Wort auf. Dabei nannte er sowohl "Jakob" als auch "Israel" und erinnerte damit an die Verheißung, die Gott ihnen gegeben hatte. "Auch wir sind als Gottes Volk heute im Exil, umgeben von manchem Bösen. Auch wir wollen nach Hause in die Herrlichkeit", so Apostel Franz-Wilhelm Otten, "und so wie damals erhalten auch wir die Zusage: "Fürchte dich nicht!" Gott ist bei dir."

Er führte weiter aus, dass Gott nicht nur Tröster, sondern auch Ermahner ist, der uns ab und an einen Spiegel vor die Seele hält, damit wir manches erkennen können, was vielleicht nicht so gut ist. Er möchte uns immer wieder segnen. "Wie können wir von ihm gesegnet werden? Indem wir

die zehn Gebote halten. Dadurch treffen wir vielleicht manche Entscheidung, mit der wir nicht so richtig in die heutige Zeit passen, aber sie wirken sich segensreich für uns aus", erklärte der Apostel.

"Du bist Gott sehr wichtig"

In seinem Predigtbeitrag führte Bischof Rainer Sommer aus: "Die Gewissheit der Hilfe Gottes lässt die Seele still werden und den Gedanken des "Ich schaffe das nicht" verschwinden." "Du bist für Gott nicht irgendwer oder gar niemand, Du bist ihm unendlich wichtig," so Bischof Ralf Flore, "er ist bei dir, er sorgt für dich, er wacht mit seinem Auge über dich."

Im Anschluss an Predigt und Heiliges Abendmahl erfolgte ein Wechsel in der Gemeindeleitung von Düsseldorf-Gerresheim. Bezirksevangelist Reinhold Wegner leitete diese Kirchengemeinde für über elf Jahre. Er übernahm jedoch Ende 2016 zusätzlich die Gemeindeleitung in Grevenbroich, kümmert sich stellvertretend um die Bezirksleitung und ist im Planungsgremium für den Internationalen Jugendtag 2019 aktiv. Zukünftig soll er sich wieder mehr um den Bezirk und seine Aufgaben beim IJT kümmern. "Die Beziehung zwischen dem Bezirksevangelisten und Gerresheim ist zweifelsfrei eine Liebesbeziehung", erzählte Apostel Otten während der Handlung: "Ihr ahnt ja gar nicht, wie sehr er über jeden einzelnen von euch ins Schwärmen geraten kann, wenn er mir von euch erzählt."

Neuer Vorsteher in Gerresheim, neuer Priester in Eller

Als neuen Gemeindevorsteher beauftragte der Apostel Priester Frank Nickel, der bereits seit einigen Jahren in Gerresheim tätig ist: "Er hat mit bewegtem Herz "Ja" gesagt. Auch ihm gilt unser Wort: "Fürchte dich nicht, ich, dein Gott, bin schon da, ich führe und leite dich. Ich kenne die Probleme und Situationen. Ich helfe dir." Wenn er sich immer einen offenen Platz in seinem Herz für die Antworten "von oben" freihält, wird er Segen erleben," so der Apostel.

Nach dem Vorsteherwechsel bestätigte Apostel Otten noch einen Priester für die Nachbargemeinde Düsseldorf-Eller. Dort herrschte durch die Inruhesetzung von Priester Michel Kutscher (wir berichteten) eine Mangelsituation. Zukünftig dient Priester Benjamin Dux, der vorher in Neuss-Norf tätig war, nun in Eller.

28. März 2017

Text: Matthias Kierse

Fotos: Louis-René Pieper







263
51
287




287












287










